AMTSBLATT

Amtliches Bekanntmachungsorgan

Jahrgang **2024**

Ausgabe - Nr. **27**

Ausgabetag **21.06.2024**

des Kreises Warendorf
der Abwasserbetrieb TEO AöR
der Volkshochschule Warendorf
der Sparkasse Beckum-Wadersloh
der Sparkasse Münsterland Ost
der Wasserversorgung Beckum GmbH
der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH &
Co. KG

Nummer	Datum	Gegenstand	Seite
SPARKASSE BECKUM-WADERSLOH			
86	19.06.2024	Aufgebot eines Sparkassenbuches	394
KREIS WARENDORF			
87	14.06.2024	a) Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Gebiet des Kreises Warendorf inkl. Bekanntmachungsanordnung	395 – 403
88	21.06.2024	b) Erneute Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – BImSchG und § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVPG	404 – 406
89	21.06.2024	c) Öffentliche Bekanntmachung gem. § 21a der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) i. V. m § 10 Abs. 7 und 8 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)	407 – 408

Herausgeber: Kreis Warendorf – Der Landrat
Telefon: 0 25 81 / 53-10 32 Fax: 0 25 81 / 53-10 99
eMail: amtsblatt@kreis-warendorf.de
Druck und Vertrieb: Kreis Warendorf
Haupt- und Personalamt Postfach 11 05 61 48207 Warendorf

Erscheint in der Regel wöchentlich.
Bei Bedarf auch zusätzlich

Ein Abonnement kann für eine Jahresgebühr in Höhe von 48,- € abgeschlossen werden. Bestellungen sind an das Haupt- und Personalamt zu richten.

Alle Amtsblätter können kostenfrei auf der Internetseite www.kreis-warendorf.de unter der Rubrik "Amtsblatt" abgerufen werden.

Nr.	Datum	Gegenstand	Seite
90	19.06.2024	d) Öffentliche Bekanntmachung von Verwaltungsentscheidungen	409 – 417

Aufgebot

Das von der Sparkasse Beckum-Wadersloh ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 391307212 wird als verloren gemeldet.

Der Inhaber dieses Sparkassenbuches wird aufgefordert, innerhalb von drei Monaten, spätestens bis zum 14.09.2024 unter Vorlage des Sparkassenbuches bei der Sparkasse Beckum-Wadersloh seine Rechte anzumelden, andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Sparkasse Beckum-Wadersloh

Der Vorstand

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Gebiet des Kreises Warendorf vom 14.06.2024 wird hiermit gemäß § 2 Absatz 4 Nummer 1 der BekanntmVO öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 2 Absatz 4 Nummer 3 der BekanntmVO in Verbindung mit § 43 Abs. 4 LNatSchG NRW wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen diese ordnungsbehördliche Verordnung nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß verkündet worden oder
2. der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis Warendorf, welcher die Verordnung erlassen hat, vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Warendorf, den 14.06.2024

Kreis Warendorf

gez.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

**Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen innerhalb
der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der
Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Gebiet des Kreises Warendorf**
Vom 14.06.2024

Aufgrund des § 43 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatuschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist und zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193, 214) geändert worden ist, in Verbindung mit den §§ 22 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert worden ist, des § 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762) geändert worden ist, wird vom Kreis Warendorf als Untere Naturschutzbehörde gemäß dem Beschluss des Kreistages des Kreises Warendorf in seiner Sitzung vom 14.06.2024 für das Gebiet des Kreises Warendorf folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 Unterschutzstellung

- (1) Die in dem anliegenden Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur werden als Naturdenkmal festgesetzt. Das Verzeichnis (Anlage 1) ist Bestandteil der Verordnung.
- (2) Als Naturdenkmale werden Einzelschöpfungen der Natur festgesetzt, soweit ihr besonderer Schutz
 1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
 2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

Die Festsetzung kann auch die für den Schutz notwendige Umgebung einbeziehen.

- (3) Soweit es sich bei den Naturdenkmalen um Bäume handelt, ist auch die Fläche unter der Baumkrone (Kronentraufbereich) sowie ein 2,0 m breiter Streifen rund um den Kronentraufbereich unter Schutz gestellt; ausgenommen sind solche Flächen, die bereits zum Zeitpunkt der Unterschutzstellung
 1. zu einer öffentlichen Straße gehören oder
 2. mit einer festen Decke versehen sind oder
 3. überbaut sind.

Änderungen unterliegen den Verbotsregelungen und bedürfen damit einer Befreiung gemäß § 67 BNatSchG i. V. m. § 75 LNatSchG NRW.

§ 2 Verbote

Die Beseitigung eines Naturdenkmals, sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung eines Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können, sind verboten.

Insbesondere ist es verboten:

1. ein Naturdenkmal zu entfernen oder das Naturdenkmal oder Teile davon zu beschädigen, zu versetzen, auszureißen, auszugraben oder auf andere Weise in seinem Wachstum, Erscheinungsbild oder äußeren Gestalt zu beeinträchtigen oder zu ändern; als Beschädigung gelten auch das Verletzen der Rinde und des Wurzelwerkes, das Aufasten, das Auslichten von Bäumen und Sträuchern und das Abbrechen von Zweigen,
2. die geschützten Bereiche (vgl. § 1) zu befestigen oder zu verdichten; als Befestigung gilt auch, den Kronentraufbereich oder Wurzelbereich mit einer wasserundurchlässigen Deckschicht zu versehen,
3. am Naturdenkmal Drahtschlingen, Ketten und Bandeisen zu befestigen sowie Nägel und Krampen einzuschlagen,
4. Stoffe oder Gegenstände, die das Erscheinungsbild oder den Bestand des geschützten Naturdenkmals gefährden oder beeinträchtigen können, insbesondere feste oder flüssige Abfallstoffe, Chemikalien, Schutt oder Altmaterial abzulagern, auszuschütten, abzuleiten bzw. einzuleiten,
5. den Grundwasserflurstand zu verändern,
6. Biozide zu lagern oder anzuwenden, Silagemieten anzulegen sowie Düngemittel einschließlich Kalk zu lagern oder in den Boden oder in Gewässer einzubringen,
7. Tau- oder Streusalze oder ähnlich wirkende Stoffe anzuwenden oder zu lagern,
8. Aufschüttungen, Abgrabungen, Verfüllungen, Ausschachtungen, Sprengungen oder andere Veränderungen der Bodengestaltung vorzunehmen,
9. in den als Naturdenkmal festgesetzten Gewässern zu baden, ihre Eisflächen zu betreten, in diesen Gewässern Tiere zu füttern,
10. oberirdische oder unterirdische Versorgungs- oder Entsorgungsleitungen einschließlich Fernmeldeeinrichtungen zu verlegen oder zu ändern,
11. bauliche Anlagen im Sinne der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, Verkehrsanlagen und deren Nebenanlagen, zu errichten, zu ändern oder deren Nutzung zu ändern, auch wenn sie keiner bauaufsichtlichen Genehmigung oder Anzeige bedürfen,
12. Zelte, Wohnwagen oder ähnliche, dem zeitweisen Aufenthalt von Menschen dienende Anlagen aufzustellen oder abzustellen, mehrtägig an derselben Stelle zu lagern, Feuer zu machen oder Heizgeräte oder Grills zu benutzen,
13. Stellplätze für Kraftfahrzeuge zu ändern, anzulegen oder bereitzustellen
14. Verkaufsstände, Verkaufswagen, Warenautomaten, Werbeanlagen, Werbemittel oder sonstige Beschilderungen und Beschriftungen zu errichten, anzubringen, durchzuführen oder zu ändern, soweit es sich nicht um Beschilderungen handelt, die ausschließlich die Schutzausweisungen betreffen, rechtmäßige Ver- und Gebotshinweise beinhalten oder als

- Ortshinweise, Wegweiser oder Warntafeln dienen; hierbei ist auszuschließen, dass Objekte dieser Art unmittelbar an dem zu schützenden Objekt angebracht werden,
15. den Schutzbereich außerhalb befestigter Wege zu betreten, zu befahren, in ihm zu reiten, Kraftfahrzeuge zu parken oder abzustellen,
 16. Findlinge zu entfernen oder zu versetzen, zu beschädigen oder auf sonstige Weise ihre äußere Gestalt zu ändern, zu verunstalten oder zu zerstören.

§ 3 Nicht betroffene Tätigkeiten

- (1) Unberührt von § 2 bleiben, soweit nicht für einzelne Objekte etwas anderes bestimmt ist:
 1. Maßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen Pflege und Erhaltung der Bewirtschaftung forstwirtschaftlicher und landwirtschaftlicher Flächen in bisheriger Art und in bisherigem Umfang, soweit es dem Schutzzweck nicht zuwiderläuft und hierüber ein Einvernehmen mit dem Kreis Warendorf als untere Naturschutzbehörde besteht,
 2. Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht; diese sind vor ihrer Durchführung der unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen, soweit es sich nicht um einfache Maßnahmen nach § 5 Abs. 3 handelt,
 3. Maßnahmen zur Abwehr einer unmittelbar drohenden gegenwärtigen Gefahr; diese sind nachträglich unverzüglich der unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen,
 4. einer beim Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübte Nutzung in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang, soweit das Naturdenkmal dadurch nicht gefährdet oder beeinträchtigt wird.
- (2) Die vom Kreis Warendorf – untere Naturschutzbehörde – nach Ausübung pflichtgemäßen Ermessens angeordneten, genehmigten Pflegemaßnahmen bleiben unberührt.

§ 4 Befreiungen

- (1) Die untere Naturschutzbehörde kann von den Verboten des § 2 nach § 67 Abs.1 BNatSchG in Verbindung mit § 75 LNatSchG NRW auf Antrag eine Befreiung erteilen, wenn
 1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
 2. die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege zu vereinbaren ist.

- (2) Befreiungen können mit Auflagen oder Bedingungen verbunden sowie widerruflich oder befristet erteilt werden.
- (3) Eine unbefristete Befreiung verliert ihre Gültigkeit, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren mit dem befreiten Vorhaben begonnen oder das begonnene Vorhaben länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

§ 5 Pflichten von Eigentümern/-innen und Nutzungsberechtigten

- (1) Die Betreuung der Naturdenkmale obliegt der unteren Naturschutzbehörde. Daher haben die Eigentümer/-innen oder Nutzungsberechtigte die Pflege- und Sicherungsmaßnahmen durch die untere Naturschutzbehörde oder von ihr Beauftragte zu dulden, soweit dadurch die Nutzung oder Bewirtschaftung der das Naturdenkmal umgebenden Fläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.
- (2) Auftretende erkennbare Schäden oder Mängel sowie offensichtlich, nachteilige Veränderungen an Naturdenkmalen, wie z.B. Pilzfruchtkörper, toter oder abgebrochene Äste, sind der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich zu melden.
- (3) Einfache Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht wie die Beseitigung von Laub oder Früchten, die nicht durch die Pflege- und Sicherungsmaßnahmen der unteren Naturschutzbehörde oder der von ihr Beauftragten abgedeckt werden, obliegen weiterhin den Grundstückseigentümern /-nutzern.
- (4) Eigentümerinnen und Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücksflächen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der unteren Naturschutzbehörde sowie von der unteren Naturschutzbehörde beauftragten Gutachtern im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen Zutritt zu gewähren.
- (5) Eigentümerinnen und Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücksflächen, auf denen sich Naturdenkmale befinden, haben der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Warendorf einen Eigentumswechsel unverzüglich anzuzeigen.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 77 Abs. 1 Ziffer 4 des LNatSchG NRW handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Verbote des § 2 verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Verfolgung und Ahndung richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der jeweils geltenden Fassung. Die Höhe der Geldbuße richtet sich nach § 78 Abs. 1 LNatSchG NRW in der jeweils geltenden Fassung.

§ 7 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Kreises Warendorf verkündet. Sie tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage zur Naturdenkmalverordnung des Kreises Warendorf

- Verzeichnis der Naturdenkmale

Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen
innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des
Geltungsbereichs der Bebauungspläne der Städte und im Gebiet des
Kreises Warendorf

Anlage 1

Lfd. Nr.	Kennzeichnung	ND-Schutzgut, Art	Ortschaft	Flurstück	Schutzzweck
1	1.11	Blutbuche	Ahlen	Gemarkung Ahlen, Flur 5, Flurstück 452	Eigenart und Schönheit
2	1.12	Dicker Stein	Ahlen	Gemarkung Ahlen, Flur 33, Flurstück 42	naturgeschichtliche und landeskundliche Gründe
3	3.01	Baumreihe - Eichenaltbaumbestand (19 Bäume), ehemals "Thiers Allee"	Beelen	Gemarkung Beelen, Flur 21, Flurstücke 94, 139, 168, 169	landeskundliche Gründe
4	3.02	Eiche	Beelen	Gemarkung Beelen, Flur 24, Flurstück 158	Eigenart und Schönheit
5	5.04	Eiche	Westkirchen	Gemarkung Westkirchen, Flur 9, Flurstück 764	Eigenart
6	5.08	Linde	Ostenfelde	Gemarkung Ostenfelde, Flur 3, Flurstück 499	Eigenart und Schönheit
7	5.09	Eiche am Friedhof	Westkirchen	Gemarkung Westkirchen, Flur 9, Flurstück 779	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
8	5.10	Kastanie	Enniger	Gemarkung Enniger, Flur 17, Flurstück 41	Seltenheit und Schönheit
9	7.03	Eichenaltholzbestand "Dämmers Büschken"	Oelde	Gemarkung Oelde, Flur 5, Flurstück 445	Seltenheit und Eigenart
10	7.08	Feldahorn	Stromberg	Gemarkung Oelde, Flur 408, Flurstück 308	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
11	7.13	Eiche	Sünninghausen	Gemarkung Oelde, Flur 307, Flurstück 472	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
12	7.14	Eiche	Sünninghausen	Gemarkung Oelde, Flur 307, Flurstück 383	Eigenart und Schönheit
13	7.15	Naturnaher Axtbachverlauf (östlich)	Oelde	Gemarkung Oelde, Flur 10, Flurstück 232	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
14	7.16	Naturnaher Axtbachverlauf (westlich)	Oelde	Gemarkung Oelde, Flur 10, Flurstück 9	Seltenheit, Eigenart und Schönheit

Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern
innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des
Geltungsbereichs der Bebauungspläne der Städte und im Gebiet des
Kreises Warendorf

Anlage 1

Lfd. Nr.	Kennzeichnung	ND-Schutzgut, Art	Ortschaft	Flurstück	Schutzzweck
15	8.01	Baumreihe - Lindenaltbaumbestand (9 Bäume)	Ostbevern	Gemarkung Ostbevern, Flur 27, Flurstück 705	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
16	11.01	Linde (Marienlinde)	Telgte	Gemarkung Telgte-Stadt, Flur 52, Flurstück 330	naturgeschichtliche und landeskundliche Gründe
17	11.02	Drei Eichen	Telgte	Gemarkung Telgte-Stadt, Flur 10, Flurstück 12	Eigenart und Schönheit
18	11.03	Zwei Blutbuchen	Telgte	Gemarkung Telgte-Stadt, Flur 2, Flurstück 188	Eigenart und Schönheit
19	11.04	Baumreihe - Lindenaltbaumbestand (9 Bäume)	Westbevern	Gemarkung Westbevern, Flur 21, Flurstück 23	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
20	12.01	Eiche	Wadersloh	Gemarkung Wadersloh, Flur 21, Flurstück 233	Seltenheit und Schönheit
21	12.20	Blutbuche	Wadersloh	Gemarkung Wadersloh, Flur 24, Flurstück 341	Seltenheit und Schönheit
22	12.23	Eiche im Park (Neuzugang)	Wadersloh	Gemarkung Wadersloh, Flur 23, Flurstück 271	Schönheit sowie naturgeschichtliche und landeskundliche Gründe
23	12.21	Linde	Liesborn	Gemarkung Wadersloh, Flur 110, Flurstück 534	Eigenart und Schönheit
24	12.22	Eiche	Diestedde	Gemarkung Wadersloh, Flur 208, Flurstück 202	Eigenart
25	13.05	Platane	Warendorf	Gemarkung Warendorf, Flur 29, Flurstück 440	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
26	13.08	Blutbuche	Warendorf	Gemarkung Warendorf, Flur 26, Flurstück 114	Eigenart und Schönheit
27	13.24	Eibe	Warendorf	Gemarkung Warendorf, Flur 29, Flurstück 688	Seltenheit und Schönheit

Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen
 innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des
 Geltungsbereichs der Bebauungspläne der Städte und im Gebiet des
 Kreises Warendorf

Anlage 1

Lfd. Nr.	Kennzeichnung	ND-Schutzgut, Art	Ortschaft	Flurstück	Schutzzweck
28	13.26	Zwei Linden	Warendorf	Gemarkung Warendorf, Flur 37, Flurstück 129	Eigenart
29	13.27	Baumreihe - Sieben Platanen	Milte	Gemarkung Milte, Flur 603, Flurstück 111	Seltenheit, Eigenart und Schönheit
30	13.28	Lindenaltbaumbestand der Promenade	Warendorf	Gemarkung Warendorf, Flur 29, Flurstück 805 Gemarkung Warendorf, Flur 30, Flurstück 416	Schönheit sowie naturgeschichtliche und landeskundliche Gründe

**Erneute Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes –
BlmSchG und § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVPG**

Kreis Warendorf
Az.: 63-40000/2024

Warendorf, 21.06.2024

Die Firma Windenergie Hoetmar Freckenhorst GmbH & Co. KG, Lentrup 7, 48231 Warendorf, hat einen Antrag gemäß § 4 BlmSchG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von sieben Windenergieanlagen vom Typ V172-7.2 des Herstellers Vestas in Warendorf vorgelegt.

Die Windenergieanlagen sollen auf den folgenden Grundstücken errichtet und betrieben werden:

WEA	Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstück
WEA 2	Warendorf	Freckenhorst	13	215
WEA 3	Warendorf	Freckenhorst	13	56
WEA 4	Warendorf	Hoetmar	5	53
WEA 5	Warendorf	Freckenhorst	31	119
WEA 6	Warendorf	Freckenhorst	32	177
WEA 7	Warendorf	Freckenhorst	33	78
WEA 8	Warendorf	Hoetmar	8	50

Die Windenergieanlagen haben folgende technische Merkmale:

Bezeichnung	WEA 2, WEA 3 WEA 4, WEA 5, WEA 7	WEA 6, WEA 8
Typ	V172-7.2	V172-7.2
Leistung [kW]	7.200	7.200
Nabenhöhe [m]	175	164
Rotordurchmesser [m]	172	172
Gesamthöhe [m]	261	250

Auf der Grundlage der Ziffer 1.6.2 des Anhangs der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) und den Bestimmungen des BlmSchG bedarf das beantragte Vorhaben einer Genehmigung nach diesen Vorschriften.

Das beantragte Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 BlmSchG bekannt gemacht.

Für das Vorhaben wird auf Antrag der Antragstellerin nach § 7 Abs. 3 UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen einschließlich dem vorgelegten Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung liegen nach der Bekanntmachung einen Monat vom 24.06.2024 bis einschließlich 23.07.2024 im Kreishaus Warendorf und im Rathaus Everswinkel aus und können dort während der nachfolgend aufgeführten Dienststunden von jedermann eingesehen werden:

Kreishaus Warendorf, Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf, Raum B 2.20:
montags bis donnerstags 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rathaus der Gemeinde Everswinkel, Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel, 2. Obergeschoss:

montags bis freitags	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
montags	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
mittwochs	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Im Zeitraum vom 24.06.2024 bis einschließlich 23.07.2024 sind die Unterlagen zusätzlich im Internet unter www.kreis-warendorf.de (Aktuelles – Bekanntmachungen – Immissionsschutz) einsehbar. Parallel zur Auslegung wird das Vorhaben auch über das zentrale UVP-Portal der Länder unter www.uvp-verbund.de bekannt gemacht.

Die ausgelegten Antragsunterlagen enthalten u.a. folgende entscheidungsrelevante Unterlagen:

- Gutachten zur Standorteignung,
- Gutachten zur Eisdetektion und Eiserkennungssystem,
- Schallimmissionsprognose,
- Schattenwurfprognose,
- standortbezogenes Brandschutzkonzept,
- Landschaftspflegerischer Begleitplan,
- Fachbeitrag Artenschutz,
- Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können vom 24.06.2024 bis einschließlich 23.08.2024 schriftlich bei den vorgenannten Behörden oder elektronisch unter Email: genehmigungsverfahren.immissionsschutz@kreis-warendorf.de vorgetragen werden.

Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt nicht für ein sich anschließendes Gerichtsverfahren.

Die Einwendungen sind mit Namen und der vollen Anschrift des(r) Einwenders(in) zu versehen. Bei schriftlichen Einwendungen ist Lesbarkeit erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsschreiben an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben werden. Auf Verlangen des(r) Einwenders(in) werden dabei Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind.

Sofern Einwendungen erhoben werden, werden diese gem. § 10 Abs. 4 Nr. 3 und Abs. 6 BImSchG - auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder der Personen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben - in einem Erörterungstermin am

**Donnerstag, den 06.11.2024, 10.00 Uhr
im Sophiensaal im Kulturhaus, Kurze Kesselstraße 17, 48231 Warendorf**

erörtert. Sollte der Erörterungstermin aufgrund der Tatsache, dass keine Einwendungen eingehen oder aufgrund einer Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde nach § 10 Abs. 6 BImSchG nicht stattfinden oder sollte die Erörterung auf einen anderen Termin verlegt werden, wird der Wegfall oder die Verlegung des Termins gesondert bekannt gemacht.

Der Erörterungstermin ist öffentlich. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden nur die Antragstellerin und diejenigen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben. Sonstige Personen können als Zuhörer am Termin teilnehmen, sofern genügend freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Entscheidung über den Genehmigungsantrag wird allen Einwendern schriftlich zugestellt. Die Zustellung kann auch durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Sofern die beantragte Genehmigung erteilt wird, sollen die Anlagen sobald wie möglich errichtet und in Betrieb genommen werden.

Kreis Warendorf
Im Auftrag
gez. Eickmeier

**Öffentliche Bekanntmachung gem. § 21a
der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes
(Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) i. V. m
§ 10 Abs. 7 und 8 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)**

Kreis Warendorf
Az.: 63-40173/2024

Warendorf, 21.06.2024

Der Kreis Warendorf, Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf, hat der Windpark Ostbevern PB GmbH & Co. KG, Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge mit Datum vom 12.06.2024 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung mit folgendem Tenor erteilt:

„Hiermit erteile ich Ihnen gem. §§ 16, 16b i. V. m. § 19 BImSchG i.V.m. §§ 1, 2 und Nr. 1.6.2 des Anhanges der 4. BImSchV die Genehmigung zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb von einer Windenergieanlage (WEA) des Anlagenherstellers VESTAS vom Typ V136-4.2 MW in 48346 Ostbevern.

Die wesentliche Änderung der WEA 1 beinhaltet:

- Den Wechsel des Oktav-Schallleistungspegels vom Betriebsmodus Mode SO1 in den Betriebsmodus Mode PO1 für den Tagzeitraum von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr und für den Nachtzeitraum von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr,
- die Erhöhung der maximalen elektrischen Nennleistung von $P_N = 4.000$ kW auf $P_N = 4.200$ kW und
- die Aufnahme des Nachtbetriebs.

Die Auflagen zum Immissionsschutzrecht werden teilweise neu formuliert. Diese ersetzen die entsprechenden Nebenbestimmungen der Ursprungsgenehmigung des Kreises Warendorf vom 28.09.2023, Aktenzeichen 63-40457/2022.

Alle anderen Bedingungen, Auflagen und Hinweise der Ursprungsgenehmigung behalten ihre Gültigkeit, soweit in dieser Genehmigung nicht anderes bestimmt wird.“

Anlagedaten

Die geänderte WEA 1 darf auf den nachfolgend genannten Grundstück errichtet und betrieben werden. Der beantragte Anlagentyp wird zur besseren Lesbarkeit im weiteren Verlauf einheitlich mit V136-4.2 bezeichnet:

Betriebs- einheit	Anlagentyp	ETRS89 UTM-Koordinaten		Anlagenstandort		
		Ost	Nord	Gemarkung	Flur	Flurstück
WEA 1	V136-4.2	418.382,970	5.762.859,600	Ostbevern	45	23

Bauliche Abmessungen

Diese Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung und den Betrieb von einer WEA mit den folgenden baulichen Abmessungen und Nennleistungen:

Betriebs- einheit	Anlagentyp	Nennleistung ($P_{N,el}$)	Bauliche Abmessungen			
			Nabenhöhe (NH)	Rotordurchmesser (RD)	Rotorblattlänge (RL) (0,5 x RD)	Gesamthöhe (GH) (NH + RL)
WEA 1	V136-4.2	4.200 kW	149,00 m	136,00 m	68,00 m	217,00 m

Der Genehmigungsbescheid ist unter Aufnahme von Nebenbestimmungen und Hinweisen zum Immissionsschutzrecht ergangen.

Der Genehmigungsbescheid liegt nach Bekanntmachung vom 24.06.2024 bis einschließlich 08.07.2024 während der Dienststunden beim

Kreis Warendorf, Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf im Raum B2.20:

montags bis donnerstags	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
freitags	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Rathaus der Gemeinde Ostbevern, Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern, 2. OG im Zimmer 2.19:

montags bis freitags	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
montags und dienstags	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
donnerstags	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Rathaus der Stadt Telgte, Baßfeld 4 - 6, 48291 Telgte, 3. Obergeschoss:

montags, dienstags	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
mittwochs	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
donnerstags	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
freitags	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

aus.

Zusätzlich ist der Bescheid im Internet unter www.kreis-warendorf.de (Aktuelles - Bekanntmachungen - Immissionsschutz) einsehbar.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach dem Ende der Auslegungsfrist Widerspruch beim Kreis Warendorf, Untere Immissionsschutzbehörde in 48231 Warendorf, Waldenburger Straße 2, erhoben werden.

Kreis Warendorf
Im Auftrag
gez. Eickmeier

Benachrichtigung

Das Amt für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr des Kreises Warendorf hat für

Herrn Piotr Ryszard Bryja

letzte bekannte Anschrift: **Beelener Str. 7, 48231 Warendorf**
mit Schreiben vom: **18.06.2024**
Aktenzeichen : **368300/OV/WM/WAF-DO586**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Zulassungsstelle, Zimmer B 0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 18.06.2024

Kreis Warendorf
Der Landrat
Im Auftrag

Benachrichtigung

Das Amt für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr des Kreises Warendorf hat in dem Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen

Firma UD GmbH c/o Frau Anna Nobialek

Letzte bekannte Anschrift: **Hofstr. 33, 40723 Hilden**
mit Schreiben vom : **13.06.2024**
Aktenzeichen : **368300/UZ/WM/RE-UD34**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Zulassungsstelle, Zimmer B 0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 13.06.2024

Kreis Warendorf
Der Landrat
Im Auftrag

Öffentliche Bekanntmachung

Der Kreis Warendorf hat in dem Verwaltungsverfahren, Ivaylo Kostadinov, zuletzt wohnhaft Hans-Böckler-Straße 2 in 59269 Beckum, mit Schreiben vom 13.06.2024 unter dem Aktenzeichen 3915/1334013 eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der oben genannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben **durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt** (§ 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen). **Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**

Es gilt an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind.

Das Schreiben kann im Jobcenter Kreis Warendorf, Anlaufstelle Beckum, Zimmer 101, Dalmerweg 77, 59269 Beckum, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Kreis Warendorf
Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Der Kreis Warendorf hat in dem Verwaltungsverfahren, Galina Kostadinova, zuletzt wohnhaft Hans-Böckler-Straße 2 in 59269 Beckum, mit Schreiben vom 13.06.2024 unter dem Aktenzeichen 3915/1334013 eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der oben genannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben **durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt** (§ 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen). **Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**

Es gilt an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind.

Das Schreiben kann im Jobcenter Kreis Warendorf, Anlaufstelle Beckum, Zimmer 101, Dalmerweg 77, 59269 Beckum, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Kreis Warendorf
Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Der Kreis Warendorf hat in dem Verwaltungsverfahren, Yuliia Kompaniets, zuletzt wohnhaft Lappenbrink 40 in 48336 Sassenberg, mit Schreiben vom 14.06.2024 unter dem Aktenzeichen 3340/1304562 eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der oben genannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben **durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt** (§ 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen). **Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**

Es gilt an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind.

Das Schreiben kann im Jobcenter Kreis Warendorf, Anlaufstelle Sassenberg, Zimmer , Klingshagen 18, 48336 Sassenberg, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Kreis Warendorf
Der Landrat

Benachrichtigung

Das Amt für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr des Kreises Warendorf hat für

Herrn Sören Schnee

letzte bekannte Anschrift: **Oelder Tor 18, 59302 Oelde**
mit Schreiben vom: **13.06.2024**
Aktenzeichen : **368300/OV ADA/WM/WAF-KS597**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Zulassungsstelle, Zimmer B 0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 13.06.2024

Kreis Warendorf
Der Landrat
Im Auftrag

Benachrichtigung

Das Amt für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr des Kreises Warendorf hat für

Herrn Kay Uwe Risch

letzte bekannte Anschrift: **Brinkhuesstr. 1, 48351 Everswinkel**
mit Schreiben vom: **14.06.2024**
Aktenzeichen : **368300/OV SA/WM/NF-SK2022**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Zulassungsstelle, Zimmer B 0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 14.06.2024

Kreis Warendorf
Der Landrat
Im Auftrag

Benachrichtigung

Das Amt für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr des Kreises Warendorf hat für

Herrn Piotr Ryszard Bryja

letzte bekannte Anschrift: **Beelener Str. 7, 48231 Warendorf**
mit Schreiben vom: **14.06.2024**
Aktenzeichen : **368300/OV/WM/WAF-DO579**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Zulassungsstelle, Zimmer B 0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 14.06.2024

Kreis Warendorf
Der Landrat
Im Auftrag

Benachrichtigung

Das Amt für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr des Kreises Warendorf hat für

Herrn Piotr Ryszard Bryja

letzte bekannte Anschrift: **Beelener Str. 7, 48231 Warendorf**
mit Schreiben vom: **18.06.2024**
Aktenzeichen : **368300/OV/WM/WAF-DO585**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Zulassungsstelle, Zimmer B 0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 18.06.2024

Kreis Warendorf
Der Landrat
Im Auftrag